



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 12. März 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

11



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Saramir/Stock/Thinkstock



Foto: pixellib/Stock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

Goldene Hochzeit

13.3. Eheleute Hana und Semun Akar

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Verkehrsbeeinträchtigungen

- Der Gehweg im Riedweg 9 ist im Zeitraum vom 6.3. bis 19.3.2026 aufgrund einer Vodafone-Störung vollständig gesperrt.
- Aufgrund von Tiefbaumaßnahmen wegen Neuanschluss für Wasser und Strom ist die Fahrbahn im Bereich Riedweg 21 und 23 bis 20.3.2026 halbseitig gesperrt. Der Gehweg ist in diesem Bereich vollständig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Blitzer lösten rund 76.000 Mal aus

Insgesamt 75.689 Fahrzeugführer sind im Jahr 2025 bei Tempo-kontrollen des Ordnungsamts in Heilbronn geblitzt worden.

18.827 waren es bei mobilen Kontrollen, 14.122 an den fest installierten Blitzersäulen (sogenannte Starenkästen), weitere 42.740 durch die drei mobilen städtischen Enforcement-Trailer, die grauen Blitz-Anhänger am Straßenrand.

Bei 2.181 Verkehrsteilnehmenden, die die Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 Stundenkilometer überschritten hatten, führte der Tempoverstoß zu einem Punkteintrag im Flensburger Fahreignungsregister.

In 229 Fällen wurde ein Fahrverbot angeordnet.

Die große Mehrheit der Fälle sind geringe Tempoüberschreitungen

Rund 55 Prozent der mobilen Kontrollen wurden in Tempo-30-Zonen vorgenommen, rund 15 Prozent in Tempo-40-Bereichen, weitere rund 17 Prozent in Bereichen, in denen Tempo 50 vorgeschrieben ist.

Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, die mit einem Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro geahndet wurden.

Zu hohes Tempo ist Hauptursache schwerer Unfälle

„Zu schnelles Fahren und nicht angepasste Geschwindigkeit gehören nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Deshalb werden wir die Kontrollen konsequent im gesamten Stadtgebiet fortsetzen.“

Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt dabei auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte und besondere Gefahrenstellen im Bereich von Schulwegen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen oder Seniorenheimen. Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Auswahl der Messstellen ebenfalls berücksichtigt.

Extremraser fuhr in 30er-Zone 106 Stundenkilometer

Ein paar Beispiele zeigen, wie sich auch im Jahr 2025 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzten:

- Den höchsten Verstoß mit Tempo 106 statt der zulässigen 30 Stundenkilometer gab es in Frankenbach. Ein Fahrzeugführer war in der Würzburger Straße unterwegs. Die Folge: eine Geldbuße von 843,50 Euro plus drei Monate Fahrverbot. Zudem werden zwei Punkte im Fahreignungsregister eingetragen.
- In der Wilhelmstraße gilt Tempo 40. Hier raste ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 94 km/h am Messgerät vorbei – eine Überschreitung von 54 Stundenkilometern. Bei

einem Erstverstoß und fahrlässigem Begehen wären innerorts 560 Euro Bußgeld die Folge, zwei Punkte und ein zweimonatiges Fahrverbot. Bei einem wiederholten Verstoß oder Vorsatz kann es teurer werden.

- Auf der B 293 in Höhe der Otto-Konz-Brücke wurde ein Fahrer mit 109 km/h anstatt der erlaubten 50 km/h erwischt. Bei einem Erstverstoß wären außerhalb von Ortschaften 480 Euro Bußgeld die Sanktion plus zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot.
- Im Tempo-70-Bereich der Neckartalstraße wurde ein Autolenker mit 137 km/h geblitzt. Hier wären außerorts beim Erstverstoß 600 Euro Bußgeld die Folge, zwei Punkte und zwei Monate Fahrverbot.

Modellstadt für hindernisfreie Gehwege

Zu schmale Gehwege, abgestellte Mülltonnen oder parkende Autos: Was im Alltag oft als Kleinigkeit erscheint, kann das Zufußgehen erschweren – besonders für Kinder, ältere Menschen oder Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Heilbronn geht dieses Thema nun gezielt an.

Die Stadt wurde neben Balingen, Pforzheim und Stuttgart als eine von vier Modellstädten für das Landesprojekt „Gehwege freiräumen“ ausgewählt.

In den kommenden Wochen werden drei Strecken systematisch untersucht: Es sind die Lessingstraße, des Weiteren Karlstraße, Schubartstraße und Villmatstraße – beides wichtige Schulwege. Als dritte Strecke sind Rollweg- und Holzstraße, Kaiser-Friedrich-Platz und Rosskampffstraße im Projekt. Gemeinsam mit einem vom Land beauftragten Planungsbüro prüft die Stadt, welche Schilder, Verteilerkästen oder Werbetafeln versetzt werden können und wie mobile Hindernisse wie Mülltonnen oder abgestellte Fahrzeuge besser angeordnet werden können.

Ziel ist es, mehr Raum für Fußgängerinnen und Fußgänger zu schaffen – ohne zusätzliche Verbote. Im Mittelpunkt stehen ein besseres Miteinander, mehr Verkehrssicherheit und eine höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Mehr Raum fürs Zufußgehen

Die Stadt Heilbronn verfolgt seit Jahren das Ziel, den Fußverkehr zu stärken. Bereits 2012 wurde ein Fußwegekonzept für die Kernstadt erarbeitet. Auch das Land Baden-Württemberg setzt mit seiner jüngst veröffentlichten Fußverkehrsstrategie einen klaren Schwerpunkt auf sichere und barrierefreie Wege.

Ausreichend breite und möglichst hindernisfreie Gehflächen sind dabei ein zentraler Baustein für Barrierefreiheit, Sicherheit und Lebensqualität in Städten und Gemeinden.

Mit dem Modellprojekt starten die vier beteiligten Städte in einen bislang einmaligen Prozess, um ausgewählte Strecken systematisch von störenden Einbauten und Objekten zu befreien.

Die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse fließen in Standards und Routinen ein, die langfristig freie Gehwege sichern sollen. Zum Abschluss wird ein Leitfaden erstellt, der Kommunen in Baden-Württemberg und darüber hinaus als Orientierung für vergleichbare Vorhaben dient.

Das Projekt wird im Auftrag des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg und der NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg – von der Bernard Gruppe sowie dem Planungsbüro Via umgesetzt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

„Heilbronn im Datenfokus“: Fakten zur Stadt werden transparent aufbereitet

Mit der statistischen Schriftenreihe „Heilbronn im Datenfokus“ geht die Stadtverwaltung neue Wege. In regelmäßigen Abständen wird sie künftig Daten zur Stadt Heilbronn grafisch ansprechend aufbereiten und auf der städtischen Webseite veröffentlichen. Das neue Angebot ist eine anschauliche Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger zu zentralen Themen der Stadtentwicklung, die die kommunale Statistikstelle der Stadt zur Verfügung stellt. Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema Bevölkerung mit dem Schwerpunktbericht „Wanderungsbewegungen 2025 – wer kommt, wer geht?“ Abrufbar ist die Ausgabe als PDF-Datei auf der städtischen Webseite unter dem Link:

www.heilbronn.de/heilbronn-in-zahlen

Einmal im Quartal ist eine Veröffentlichung geplant mit einem jeweils anderen thematischen Schwerpunkt. Zudem gibt es Informationen zu neu verfügbaren Daten sowie die Kennzahlenübersicht „Heilbronn auf einen Blick“.

Weitere geplante Ausgaben befassen sich mit Ergebnissen zur Landtagswahl 2026 oder zur Entwicklung der privaten Haushalte in der Stadt auf Basis der Haushaltevorausberechnung 2040 – was die Grundlage für die Wohnungsbedarfsplanung in Heilbronn und damit auch für politische Entscheidungen im Wohnungsbau sein wird.

Die zugrunde liegenden Datensätze werden – soweit möglich – im Open-Data-Portal der Stadt Heilbronn bereitgestellt.

Dort stehen sie zur freien Nutzung und Weiterverarbeitung zur Verfügung und tragen dazu bei, kommunale Daten transparent und nachnutzbar zu machen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 15. März 2026

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Gottesdienste

Donnerstag, 12.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 15.3.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikant Philipp

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Prädikantin Karl

Montag, 16.3. bis 20.3.

Ostergarten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Bei Interesse an einer Führung melden Sie sich gerne beim Jugendreferenten Benjamin Graf (Mobil 0151/40242928, E-Mail: b.graf@ejw-heilbronn.de)

Mittwoch, 18.3.

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 12.3.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Freitag, 13.3.

17.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderstadt

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 14.3.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Leingarten

14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

Sonntag, 15.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
Predigt: Steffen Peterseim, Musik: M. Erck

14.30 Uhr **Kaffeeklatsch** in der Friedenskirche
Zum Kaffeeklatsch laden wir herzlich in die Friedenskirche ein. Wie bisher gibt es Kaffee oder Tee, Kuchen oder Torte in geselliger Runde.

Donnerstag, 12.3.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Freitag, 13.3.

17.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderstadt

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 14.3.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Leingarten

14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

Sonntag, 15.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
Predigt: Steffen Peterseim, Musik: M. Erck

14.30 Uhr **Kaffeeklatsch** in der Friedenskirche
Zum Kaffeeklatsch laden wir herzlich in die Friedenskirche ein. Wie bisher gibt es Kaffee oder Tee, Kuchen oder Torte in geselliger Runde.



Foto: G. Friedmann

Montag, 16.3.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 17.3.

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 18.3.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten

Ein klösterliches Thema mit Petra Grupp

Donnerstag, 19.3.

16.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontakt Daten

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Vorschau

Kinderstadt munterbunt in den Osterferien

In den Osterferien wird sich unsere Frankenbacher Friedenskirche in die „Kinderstadt munterbunt“ verwandeln.

Ein buntes Kinderprogramm vom **8. April bis 10. April 2026** von **10.00 bis 16.00 Uhr**, mit Verpflegung, für Schüler:innen der **Klassen eins bis fünf**.

Veranstaltungsort

Friedenskirche

Burgundenstraße 62

74078 Heilbronn-Frankenbach

Teilnahmekosten

25 Euro pro Kind

20 Euro für das zweite Kind und

15 Euro für das dritte Kind einer Familie

Anmeldung bitte bis spätestens 25. März über das Formular auf unserer Homepage unter <https://jakob.detkas.de/kinderstadt/> oder über den QR-Code auf dem Plakat.

Kinderstadt munterbunt in der Friedenskirche Frankenbach



„Täglich munter bunte Sachen machen
und dabei die Sozialkompetenz stärken“



Du hast Lust dich in verschiedenen Berufen (Floristin, JuwelierIn, HandwerkerIn, SportlerIn etc.) in der Kinderstadt auszuprobieren und mit uns gemeinsam Spaß zu haben? Dann mach mit! Wir freuen uns auf dich!

Wann? 8. April 2026 bis 10. April 2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr,
sowie Abschlussgottesdienst am 12. April 2026, 10:00 Uhr
Wo? Hier: Friedenskirche Frankenbach (Burgundenstraße 62, 74078 HN-Frankenbach)
Kosten? 25€ pro Kind (25€ für das 1. Kind; 20€ für das 2. Kind; 15€ für das 3. Kind)
Hinweis: Das Angebot richtet sich an SchülerInnen der Klassen 1 bis 5; Anmeldeschluss 25. März 2026

Und hier geht es zur Anmeldung
Einfach QR-Code scannen:



Oder im Internet unter:
<https://jakob.detkas.de/kinderstadt/>



Foto: S. Gehrig

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 12.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.3. – 4. Fastensonntag, Laetare

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 19.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001).

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Nachruf

Pfarrer i.R. Otto Schlichte ist kurz vor seinem 90. Geburtstag am 26. Januar 2026 gestorben.

1963 kam er als Vikar in die Kirchengemeinde St. Kilian in Heilbronn-Böckingen. Hier engagierte er sich neben seiner Gemeindegarbeit mit großem Erfolg in der kirchlichen Jugendarbeit. Viele Jugendgruppen entstanden während seines 4-jährigen Vikariats in der Kirchengemeinde.

Große Zeltlager für Jugendliche wurden durchgeführt, die erste Jazzmesse, damals noch ein Novum, initiierte er in der Böckinger Kilianskirche. Ungefähr einhundert Jugendliche waren in wöchentlichen Gruppenstunden aktiv.

In monatlichen Jugendleiterrunden versuchte er den Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils weiterzugeben. Auch im ganzen Stadtgebiet war er aktiv, eine stadtweite Kleidersammlung für Afrika hat er organisiert, Jugendreisen nach Beziars brachte er auf

den Weg, selbst ein Jugendball in der Harmonie war seine Idee. Feste waren für den passionierten Pfeifenraucher und Weinkenner eine Basis für gute Zusammenarbeit. Ab 1969 war er als Diözesanjugendseelsorger in Wernau tätig. Als Gemeindepfarrer wirkte er noch in Biberach a.d. Riß und Illerkirchberg. Die letzten Jahre verbrachte er im Seniorenwohnheim in Weingarten. Er wurde in seinem Heimatort Ravensburg beigesetzt.

Vergelt's Gott und Ruhe in Frieden

Taizé-Gebet

Am Freitag, 20. März 2026 um 19.00 Uhr findet in der ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen das monatliche Taizé-Gebet statt. Herzliche Einladung dazu!



Revival Church Germany e.V.

Abraham – „Geh aus deinem Land.“

Gott spricht zu Abraham: „Zieh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft – in das Land, das ich dir zeigen werde.“

Abraham geht. Ohne Landkarte, ohne Sicherheit.

Nur mit einer Verheißung.

Sein Vertrauen wird zum Anfang einer großen Geschichte.

Auch wir stehen vor Aufbrüchen: Job, Umzug, neue Wege.

Die Frage ist: Gehe ich allein?

Oder im Vertrauen, dass Gott mich führt?

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufliche Anerkennungsverfahren als Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt

Damit sich eine ausländische Fachkraft in den Arbeitsmarkt integrieren kann, ist die Anerkennung ihres Ausbildungs- und Studienabschlusses aus dem Ausland wichtig. Das berufliche Anerkennungssystem in Deutschland ist jedoch komplex.

Es gibt bundes- und landesrechtliche Regelungen.

Eine Online-Veranstaltung am Mittwoch, 18. März von 17.00 bis 18.30 Uhr gibt den Teilnehmenden einen ersten Einblick in den Dschungel der reglementierten und nicht reglementierten Berufe und die vielfältigen Anerkennungswege. Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist in vielen Branchen von einem Fachkräftemangel geprägt. Die gute Integration von Migrantinnen und Migranten spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Diese Situation verschärft sich durch den demografischen Wandel, denn die Baby-boomer-Jahrgänge scheiden aus dem Erwerbsleben aus.

Anmeldung bis zum 17. März möglich:

<https://eveeno.com/343807137>

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Woche der Ausbildung

Gemeinsam mehr erreichen – Ausbildung klarmachen

Vom 16. bis 20. März veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) bundesweit die „Woche der Ausbildung“. Auch die Arbeitsagentur Heilbronn beteiligt sich an der Aktionswoche mit drei Veranstaltungen. Am Dienstag, 17. März gibt es um 19.00 Uhr in einem Online-Elternabend Informationen zum Schulsystem in Baden-Württemberg, welche Möglichkeiten es nach dem Hauptschul-, Realschulabschluss und ohne Schulabschluss gibt und wie das Ausbildungssystem in Deutschland aufgebaut ist. Zudem werden weitere Unterstützungsangebote für Eltern und ihre Kinder erläutert.

Am Donnerstag, 19. März, um 19.00 Uhr informiert die Studienberatung in einem Online-Elternabend über die möglichen Wege nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife. Außerdem werden Informations- und Unterstützungsangebote der Studienberatung zur Berufswahl vorgestellt. Thematisiert wird auch, welche Möglichkeiten es bei Studienabbruch oder -zweifel gibt. Eine Anmeldung für die Elternabende ist nicht erforderlich.

Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder unter der Telefonnummer 07131/969888.

Am Mittwoch, 18. März, findet von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Arbeitsagentur Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer „Handwerk live – die Mitmach-Messe“ statt. Das Handwerk bietet jungen Menschen vielfältige, sichere und praxisorientierte Berufsperspektiven. Im Mittelpunkt der Messe steht nicht das Informieren, sondern das Ausprobieren. Regionale Handwerksbetriebe und Arbeitgeber bieten praxisnahe Workshops an, in denen Jugendliche typische Tätigkeiten verschiedener Gewerke selbst testen können.

Weitere Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001657454-V>

Weitere Informationen zur Woche der Ausbildung

<https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen>

Mit der Einstiegsqualifizierung die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen

Sind sich junge Menschen unsicher darüber, welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen, bietet ein Praktikum die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder und Wunschberufe kennenzulernen. Das Förderinstrument der Einstiegsqualifizierung (EQ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist ein vergütetes Langzeitpraktikum mit dem Ziel, schrittweise an eine betriebliche Ausbildung heranzuführen. Auch Betriebe können von der EQ profitieren, da sie währenddessen potenzielle Auszubildende näher kennenlernen und motivierte Nachwuchskräfte langfristig an das Unternehmen zu binden. Teilnehmende gewinnen mit der EQ Sicherheit bei der Berufswahl. Während der EQ erwerben Teilnehmende grundlegende fachliche Kompetenzen und praktische Kenntnisse, die für die spätere Ausbildung relevant sind. Zudem lernen sie ihre beruflichen Interessen und Stärken besser kennen.

Auf Basis dessen können junge Menschen durchdachte und sichere Entscheidungen für ihre Berufswahl treffen. Weiter ermöglicht die EQ, nahtlos in eine Berufsausbildung überzugehen, und hilft ihnen in der Arbeitswelt Fuß zu fassen.

Vorteile für Arbeitgeber durch Fachkräftegewinnung und finanzielle Zuschüsse

Auch für teilnehmende Betriebe bietet die EQ eine Reihe an Vorteilen: Auszubildende und Betriebe lernen sich über einen längeren Zeitraum kennen, was Ausbildungsabbrüche vermeidet sowie das Risiko senkt, Fehlentscheidungen zu treffen. So sichert ein reibungsloser Übergang in Ausbildung langfristig Fachkräfte. Darüber hinaus erhalten Betriebe Zuschüsse zur Vergütung sowie zu den Sozialversicherungsbeiträgen.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine EQ

Interessierte können an einer EQ teilnehmen, wenn ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt ist, sie noch keinen Ausbildungsplatz gefunden und noch keine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben. Gefördert werden Ausbildungsbewerbende mit individuellen Vermittlungshemmnissen, Lernbeeinträchtigungen sowie sozial benachteiligte Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, einen Ausbildungsplatz zu finden, aber grundsätzlich ausbildungsfähig sind. Das betriebliche Langzeitpraktikum wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt und dauert mindestens vier und maximal zwölf Monate. Es beginnt frühestens zum 1. Oktober eines Jahres. In bestimmten Fällen ist ein vorzeitiger Start ab dem 1. August möglich. Eine EQ kann in allen anerkannten dualen Ausbildungsberufen absolviert werden. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der EQ ein Zeugnis, mit dem sie bei der zuständigen Kammer ein Zertifikat beantragen und die anschließende Ausbildungszeit verkürzen können. Eine EQ kann in Kombination mit dem Förderinstrument der Assistierten Ausbildung (AsA), einer individuellen Unterstützung während der Ausbildung, in Anspruch genommen werden.

Wie kann ich mich über eine Einstiegsqualifizierung oder eine Assistierte Ausbildung informieren und Kontakt aufnehmen?

Kontakt zum Arbeitgeber-Service: 0800/4555520

Weitere Informationen zur **Einstiegsqualifizierung für Teilnehmende** gibt es über folgenden Link: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung>

Arbeitgeber finden hier nähere Infos zur **Einstiegsqualifizierung:** www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden/einstiegsqualifizierung-arbeitgeber

Zurück in den Job – aber bitte echt: Zwischen Erwartungen, Selbstzweifeln und dem Wunsch nach mehr

Der berufliche Wiedereinstieg ist für viele Frauen mehr als nur ein neuer Job. Gerade nach Elternzeit oder einer Phase der Neuorientierung entsteht oft ein Spannungsfeld zwischen äußeren

Anforderungen und den eigenen inneren beruflichen Wünschen. Die Referentin Kathrin Comino (Coach, Dozentin und Resilienztrainerin) lädt mit ihrem Impuls „Zurück in den Job – aber bitte echt“ dazu ein, den eigenen Selbstwert als Grundlage beruflicher Entscheidungen wiederzuerkennen.

Sie geht auf Aspekte wie innere Sicherheit, Klarheit über die eigene Identität sowie ein bewusstes Rollenverständnis ein als wichtige Bausteine, um einen Wiedereinstieg selbstbewusst und authentisch zu gestalten. In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre aktuelle berufliche Situation, machen eigene Stärken und Erfolge sichtbar und hinterfragen Rollenbilder, die sie bisher möglicherweise klein gehalten haben. Durch kurze Impulse, praktische Übungen und Austausch entsteht Raum für neue Perspektiven und konkrete nächste Schritte.

Die Veranstaltung findet online über „Zoom“ am Montag, 23. März von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 22. März erforderlich: <https://eveeno.com/838185038>

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn.

Kleintierzuchtverein Frankenbach Z 275

Versammlung

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit laden wir euch herzlich zur nächsten Versammlung ein. Wir treffen uns am Freitag, 20.3.2026, um 19.30 Uhr in der Pizzeria Mare e Monte 2.0. Die Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Hauptversammlung

Am Freitag, 13. März 2026, findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle.

Tagesordnung

- Begrüßung mit Totengedenken
- Berichte Vorstand, Schriftführerin, Kassier und Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen
- Ehrungen
- Jahresprogramm 2026
- Tagesausflug
- Verschiedenes

Gäste sind willkommen.

Herbert Phillipp

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Tanz Fitness Aerobic

Let's Dance im Königreich der Löwen

Die Showtanzgruppe Let's Dance vom Sportverein SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Reise ins Königreich der Löwen. Erleben Sie die lebendige und farbenfrohe Welt Afrikas und folgen Sie der Geschichte von Simba, dem jungen Löwen, der lernen muss, Verantwortung zu übernehmen und seinen Platz als König zu finden. Es ist eine Show mit Tanz-Choreografien, Rollenspielen und Musik.

Sie verspricht eine Mischung aus Emotionen, purer Energie und atemberaubender Tanzkunst! Lassen Sie sich von den kraftvollen Rhythmen, der magischen Atmosphäre und den unvergesslichen Charakteren verzaubern! Ein Spektakel für alle Sinne, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird.



Termine**17. April 2026**

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

18. April 2026

Mittagsvorstellung: Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr (16 € pro Erwachsener, 12 € pro Kind)

Abendvorstellung: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

24. April 2026

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

25. April 2026

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

Veranstaltungsort

Gemeindehalle Frankenbach

Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

Vorverkaufsstellen

- Frankenbach: Alexandra Bindereif (Telefon 07131/484976), Kreissparkasse Frankenbach
- Biberach: Karina Gurr (Telefon 07066/1766), Kreissparkasse Biberach
- Kirchhausen: Stephanie Paetow (Tel. 07066/1356) Bettina Schmidgall (07066/9122576)

Tickets sind auch an der Abendkasse erhältlich.

**CDU Heilbronn****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16.3.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen: www.cdu-fraktion-heilbronn.de

Veranstaltungen

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.**Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 15.3.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Anmelden für die Gaffenberg-Freizeiten

Für die Gaffenberg-Freizeiten für Kinder von sechs bis 15 Jahren im August finden jetzt im März die Anmeldetage statt. Die Online-Anmeldewoche läuft derzeit bis Sonntag, 15. März.

Homepage: www.gaffenberg.de

Eine persönliche Anmeldung im Hans-Rießler-Haus ist von Montag, 16. März bis Mittwoch, 18. März von 15.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Die erste Freizeit für Kinder aus Heilbronn oder anderen Orten findet vom 3. August bis 15. August statt, die zweite vom 17. August bis 29. August.

Gebühren orientieren sich am Einkommen der Familien. Für Familien mit Finanzierungsbedarf können Kosten über einen Patenschaftsfonds zu einem großen Teil übernommen werden.

Es sind die 100. Gaffenberg-Freizeiten.

Heilbronner Kindersommer

Auf Initiative der Stadt Heilbronn, in Zusammenarbeit vieler Träger und umgesetzt vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V. entstand im Jahr 2020 der Heilbronner Kindersommer.

Mittlerweile beinhaltet die Internetseite „Heilbronner Kindersommer“ eine gemeinsame Angebots-Plattform für Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen von Trägern aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn.

Über 50 Ferienangebote unterschiedlichster Art sind dort zu finden: mit und ohne Übernachtung, in der Stadt Heilbronn, im Landkreis, bundesweit oder sogar im Ausland, spezielle Freizeiten nur für Mädchen oder Jungs, mit verschiedenen Schwerpunkten wie Sport oder Religion, von Stadtranderholungen über Hausfreizeiten bis zu Zeltlagern, kostenfreien und kostenpflichtigen Angeboten, von Tagesaktionen bis zu mehrtägigen und mehrwöchigen Freizeiten, für jüngere Kinder aber auch für Teenager und Jugendliche. Ein Suchfilter ermöglicht allen Eltern und Interessierten auf www.heilbronner-kindersommer.de dabei eine passgenaue Suche.



– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de